

Ein individualpädagogisches Projekt im Auftrag der imBlick Kinder- und Jugendhilfe gGmbH am Standort: **Neuzelle**

Standortkonzeption

Stand November 2019



In der Leistungsbeschreibung/Konzeption des Trägers sind die allgemein für jede Hilfe gültigen Leistungen beschrieben.

Zusätzlich erhalten Sie hier eine Standortkonzeption, die konkret das spezielle standortspezifische Angebot beschreibt.

Wer führt das Projekt durch?

Herr M. Jahrgang 1965, ist staatlich anerkannter Erzieher mit Schwerpunkt Freizeitpädagogik. Er hat seit 1998 Berufserfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen im Alter von 8 - 21 Jahren, sowohl mit Gruppenarbeit in Wohnheimen, als auch ambulante Einzelbetreuung im eigenen Wohnraum.

Frau S. ist ebenfalls staatlich anerkannte Erzieherin seit 2013, mit Weiterbildungen zu Trauma zentrierter Fachbegleitung und -Betreuung.

Beide sind vielseitig interessiert und können Jugendlichen, je nach Interesse, vielseitige Freizeitgestaltungsmöglichkeiten anbieten. So zum Beispiel: ausgedehnte Paddeltouren im Kanadier durch die Fluss- und Seenlandschaft Brandenburgs, Campingtouren, Radfahren, Fußball, Tischtennis, Angeln, Computer und Internet, Slotcarbahn usw.



Beschreibung des Standortes

Herr M. und Frau S. bewohnen gemeinsam ein Einfamilienhaus mit ca. 220 m² Wohnfläche.

Für zwei zu betreuende Kinder bzw. Jugendliche steht jeweils ein 17 m² großes Zimmer zur Verfügung sowie ein eigenes Badezimmer.

Eine große Wohnküche und das Wohnzimmer werden gemeinsam genutzt. Zum Haus gehört ein 3222 m² großes Grundstück mit Scheune, großem Gartenteich, Spielplatz und Lagerfeuerplatz.

Viele Haustiere bereichern das Projekt und erleichtern den Kindern/Jugendlichen die Eingewöhnung. So leben hier auch ein mittelgroßer Mischlingshund, ein Kater, Rennmäuse in Terrarien und Hühner in der Scheune.



Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, die nicht mehr in ihrer Familie leben können, die eine Heimsituation jedoch überfordert und/oder die eine stabile familiäre Unterbringung benötigen.

Aufenthaltsdauer/Platzangebot

Je nach individuellem Bedarf und Zielsetzung können die Kinder bzw. Jugendlichen bis zur kompletten Verselbstständigung verbleiben.

Innerhalb des 2 -Personen- Haushaltes, werden zwei Betreuungsplätze für die sozialpädagogische Einzelbetreuung (§35 KJHG) geboten.

Ausschlusskriterien

Sexualtäter, Pyromanen, Katzenallergiker, Jugendliche mit hohem Gewaltpotential.

Freizeitangebote

Im Vereinsregister von Neuzelle finden sich ca. 24 Vereine, die Jugendlichen vielfältige Betätigungsmöglichkeiten bieten. Unter anderem gibt es einen Fußballsportverein, einen Tischtennis- und Tennisverein, eine Jugendfeuerwehr, einen Schützenverein mit Jungschützengruppe und Spielmannszug, etc. Neuzelle verfügt über ein Freibad und diverse andere Bademöglichkeiten in der umgebenen Seenlandschaft.



Projektarbeit

Der Grundsatz der Projektarbeit besteht im Wesentlichen darin, die Betreuten im Hier und Jetzt bei der Bewältigung des konkreten Alltags zu begleiten und zu unterstützen.

Im Mittelpunkt steht der Aufbau einer tragfähigen und verlässlichen Beziehung zur Betreuungsperson, eingebettet in eine kleine Familie. Wird eine feste familiäre Bindung angestrebt, ist diese gegeben.

Die täglichen Aufgaben

Die Kinder/Jugendlichen werden in die tägliche Alltagsbewältigung integriert. Dazu gehören, je nach Alter, das Verrichten häuslicher Tätigkeiten wie: Einkaufen, Kochen, Küchen- u. Putzdienst, Waschen, Versorgen der Haustiere, Mitarbeit im Garten und Erlernen handwerklicher Fähigkeiten beim weiteren Ausbau des Hauses. Bei allen Tätigkeiten wird Begleitung und Unterstützung gewährleistet.

Ziele und Schwerpunkte der Projektarbeit sind:

- Die Verselbstständigung in allen Lebensbereichen, Übernahme von Eigenverantwortung, Erwerb sozialer und emotionaler Kompetenzen zur Vorbereitung auf ein eigenständiges Leben bzw. die Rückkehr in die Herkunftsfamilie.
- Das Abbauen eventueller Defizite in Kernfähigkeiten, wie dem Umgang mit Geld, der Körperhygiene oder der Planung und Einhaltung von Terminen.
- Stärkung des Selbstwertgefühls und des Selbstvertrauens in

die eigenen Leistungen und Fähigkeiten

- Das Erlernen des Umgangs mit Misserfolgen, Krisen und Konflikten
- Das Vermitteln von Werten und grundlegender Kommunikationsregeln
- Durch Einbindung in das ortsnahe Vereinsleben und Kontakte zur Peer Group, das Erlernen des Umgangs mit Gruppen und Gleichaltrigen.
- Die allgemeine schulische Integration, bzw. das Einbinden von Schulverweigerern in Schulprojekte, um berufliche Zukunftsperspektiven für einen Weg in die Selbstständigkeit zu finden.

Erreichbarkeit, Elternkontakte, Berichtswesen, Krisenmanagement

Das Projekt verfügt über Telefon-, und Internetanschluss und ist auch mobil (über Handy) erreichbar. Entwicklungsberichte werden gemäß den Anforderungen der belegenden Träger regelmäßig erstellt. Der Kontakt zur Herkunftsfamilie wird so weit wie möglich und inhaltlich sinnvoll unterstützt und gepflegt.

Die Anschlussperspektiven (Nachbetreuung) werden durchgehend thematisiert und gegen Ende der Maßnahme auch konkret entwickelt, verfolgt und umgesetzt.

Regelmäßige Kontakte und ständiger Austausch zum Koordinator des belegenden Trägers sowie zu den Schulen und Betreuer der Vereine, sind wichtiger Bestandteil unseres Qualitäts- und Krisenmanagements.

Der Ort Neuzelle

Neuzelle ist ein staatlich anerkannter Erholungsort mit 2000 Einwohnern. Es liegt in Ostbrandenburg, südlich von Eisenhüttenstadt in unmittelbarer Nachbarschaft zur polnischen Grenze und ist bekannt durch sein barockes Zisterzienserkloster. Östlich begrenzt wird der Ort durch die weitläufigen Wiesen der Oderaue. In den anderen Himmelsrichtungen durch die hügeligen Wald- und Wiesenlandschaften des Naturparks Schlaubetal.

Infrastruktur

Es gibt mehrere Kindergärten und Schulen am Ort. Eine Grundschule, ein Gymnasium in privater Trägerschaft und eine Schule für geistig behinderte Menschen des St. Florianstift Neuzelle. Alle anderen Schulformen findet man in Eisenhüttenstadt, in 8 km Entfernung, die durch Bus und Bahn zu erreichen sind. Die ärztliche Grundversorgung kann ebenfalls direkt in Neuzelle erfolgen. Der Ort verfügt über eine Allgemeinarztpraxis, zwei Zahnarztpraxen, sowie eine physiotherapeutische Praxis. Alle anderen Facharztpraxen, sowie ein Krankenhaus sind ebenfalls in Eisenhüttenstadt kurzfristig zu erreichen.

Begleitung durch die Koordination/Fachdienst des Trägers

Aufgrund der durchaus herausfordernden Tätigkeit einer Aufnahme eines Kindes/Jugendlichen im eigenen Haushalt bedarf es einer engen Begleitung und Koordination der Hilfe-Maßnahmen.

Von daher stellt unser Träger für jede individualpädagogische Hilfe eine Fachberatung/Koordination von der imBlick Kinder- und Jugendhilfe gGmbH



dem Betreuungsteam vor Ort bereits in der Hilfeanbahnung und in der täglichen Hilfemaßnahme beratend zur Seite (Lesen Sie dazu mehr in der Leistungsbeschreibung unseres Trägers!).

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

imBlick Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Büro Berlin-Brandenburg - Fachberatung/Koordination

Herr Nico Schröder

fon +49 151 64503817 mail schroeder@imblick-online.de

Postweg (an unsere Geschäftsstelle – in Lindau)

Hofstattgasse 1

88131 Lindau

Homepage:

www.imBlick-online.de